



# DIE BRÜCKE

Nr. 3 – 2024  
14.07.24 bis 24.11.24

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Leverkusen-Schlebusch



**...auf dem Weg!**

## Unsere Predigtstätten auf einen Blick



**Evangelische Kirche  
zu Schlebusch,  
genannt „Auf dem  
Blauen Berg“**  
Mülheimer Str. 13  
51375 Leverkusen

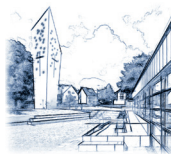
**Pfr. Gunnar Plewe,  
Merziger Str. 4,  
Tel. 0214 54541**

**Pfr. Jürgen Dreyer,  
Martin-Luther-Str. 2,  
Tel. 0214 84057253**



**Gemeindezentrum  
Schlebusch**  
Martin-Luther-Str. 4  
51375 Leverkusen

Weitere Telefonnummern und E-Mail-  
Adressen finden Sie auf Seite 19 ff.



**Friedenskirche**  
Merziger Str. 2-4  
51375 Leverkusen

## Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort . . . . .	3	Gottesdienstplan . . . . .	20
40 Jahre Jugendarbeit:		Adressen und Telefonnummern . . . . .	22
Stefan Lapke und die ejs . . . . .	5	Begegnungscafé . . . . .	23
Stefan Lapke – Fußstapfen . . . . .	8	Präventionsschulungen vor sexualisierter Gewalt . . . . .	24
Neue Wege im Presbyterium . . . . .	12	Spaß für alle . . . . .	26
Neue Wege in der ejs . . . . .	13	Ankündigungen, Termine, Veranstaltungen . . . . .	29
Bewahren oder Verändern? – Eine schwierige Frage . . . . .	14	Amtshandlungen . . . . .	32
Neue Wege im Pfarrbüro . . . . .	16	Kreise und Gruppen . . . . .	34
Das bin ich . . . . .	18		
Adressen und Telefonnummern . . . . .	19		

## Geistliches Wort

Liebe Leser\*innen,

Ich lade Sie heute auf einen Spaziergang ein. Nur Sie alleine. Vielleicht packen Sie noch diese Brücke ein, eine Wasserflasche oder Ihren Kaffeebecher. Und dann gehen Sie eine kleine Runde raus durch Ihre Haustür auf einen Spaziergang.

Draußen, sind die Gedanken freier als drinnen. Wenn wir spazieren gehen, kommen wir anders nach Hause, als wir losgegangen sind. Draußen an der frischen Luft fühlen sich viele Menschen auch Gott näher als in geschlossenen Räumen. Das hat vielleicht damit zu tun, dass wir in einem Wald oder an einem Bach so vieles entdecken, was wir sonst nicht so wahrnehmen. Wie der Wind über unser Gesicht streift. Wie die Sonnenstrahlen durch die Blätter der Bäume tanzen. Wir spüren plötzlich, dass wir nicht alleine sind, sondern getragen von einem Boden, der uns Halt gibt und umgeben von Licht, das unseren Weg begleitet.

Draußen, da sind wir Gott vielleicht auch deshalb näher, weil wir im Gehen einen Schritt vor den anderen setzen und dabei ganz automatisch an die Wege denken, die wir gerade im Leben gehen. Die Wege, auf denen wir uns sicher fühlen und die, die uns Angst machen. Die Menschen, die unsere Wege begleiten und die, die wir auf diesem Weg vermissen.

In der Bibel geschehen eigentlich alle wichtigen Dinge auf dem Weg. Sie ist voller Geschichten von Menschen, die sich auf den Weg machen. Wie Rut, die zu Noomi sagt: „Wohin du gehst, dahin werde auch ich gehen.“ Und dann machen Rut und Noomi die Erfahrung, dass sie zwei starke Frauen

## Geistliches Wort

von *Christiane Aeverbeck*



sind, die sich ihren Weg bahnen durch alle Widrigkeiten und Herausforderungen hindurch.

Oder wie Jesus, der sich auf den Weg macht zu Menschen, die abseits stehen und sie einlädt, mit ihm zu gehen. Einmal sagt Jesus sogar über sich selbst: „Ich bin der Weg.“

Es ist, als würde er sagen: Mir begegnet ihr nur, wenn ihr euch auf den Weg macht. Wo ihr losgeht, vielleicht mit einer Idee, die ihr habt, oder mit einer Sehnsucht, da werdet ihr mich treffen.

Ein Reisesegen soll Sie auf allen Ihren Wegen in diesem Sommer, auf den Spaziergängen und den großen Reisen, auf den sonnigen Wegen und im Tal begleiten:

**„Du, geh,  
gestärkt für deinen Weg,  
Gefüllt mit Kraft und Mut.  
Du, geh aufrecht,  
der Boden unter Deinen Füßen trägt  
Dich.  
Du, schau um Dich,  
was bestärkt.  
Sonne und Wind begleiten Dich.  
Andere begegnen Dir unterwegs.“**

*Reisesegen der Feministischen  
Literaturwerkstatt 1993*

Ihre Christiane Aeverbeck

“Es war nicht nur ein Job, es war eine Berufung.“

## 40 Jahre Jugendarbeit: Stefan Lapke und die ejs

Nach 40 Jahren als Diakon in der evangelischen Kirche und 39 Jahren als Jugendleiter der ejs (Evangelische Jugend Schlebusch) geht Stefan Lapke im Sommer in den Ruhestand. Wir nutzen die Gelegenheit, nicht nur um Danke zu sagen, sondern auch, um uns einige Stationen anzusehen.

**Pfarrer Plewe:** Wie fing das damals eigentlich mit Dir und der ejs an?

**Stefan Lapke:** Ich kannte den damaligen Pfarrer Peter Klassen aus Schlebusch. Damals war ich in der Ausbildung zum Diakon und wollte einen Schwerpunkt in der Jugendarbeit setzen. Während das Gemeindezentrum gebaut wurde, fand Pfarrer Klassen es sinnvoll, schon gleich jemanden zu haben, der sich um die Jugendarbeit kümmert. Diese wurde zu dem Zeitpunkt „nur nebenbei“ ausgeübt. Die Norwegen-Freizeit allerdings gab es schon und aus dem Team habe ich auch meine ersten Mitarbeiter gewonnen. Als ich im September dann richtig einstieg und sagte: ‚Im nächsten Sommer fahren wir nach Schwe-

den‘, hat keiner geglaubt, dass ich so schnell eine Freizeit auf die Beine stellen könnte. Aber wir waren dann mit 28 Teilnehmern ausgebucht.

Die Perspektive und die Freiheit, hier etwas aufzubauen, hat mich begeistert. Trotz oder gerade wegen aller Herausforderungen. Die ersten Jahre hatten wir zum Beispiel keine Förderungen, die haben wir erst durch mein



hartnäckiges Auftreten und natürlich die steigende Qualität unserer Jugendarbeit bekommen.

Kerngeschäft der ejs hieß für mich: Arbeitszeit muss investiert werden, damit Kinder begleitet und Jugendliche gefördert werden und am besten irgendwann ehrenamtlich tätig werden. Denn ohne die ehrenamtlichen Mitarbeitenden ist keine nachhaltige Jugendarbeit möglich. Und da bin ich dankbar für alle Menschen, die die ejs über die Jahre immer unterstützt haben und auch in Zukunft unterstützen werden.

**Pfarrer Plewe:** Die Jugendfreizeiten sind bis heute ein wichtiger Bestandteil der ejs. Kannst Du uns von Deinen Highlights erzählen?

**Stefan Lapke:** Besonders in Erinnerung ist mir die Adelboden-Freizeit: 14 Tage Winterspaß auf Bauernhöfen und im Schnee mit hauptsächlich Grundschulern. Eine gemeinsame Freizeit mitten in Natur und Schnee in den Alpen. Wir haben die Reise unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit konzipiert, als das Wort noch nicht in aller Munde war. Das Tollste, was mir passiert ist, war dann, dass Adelboden als beste Kinderreise in Deutschland im Sinn einer nachhaltigen Freizeit auf dem internationalen Reisemarkt in Köln

ausgezeichnet wurde. Im Jahr darauf wurde dann die Skandinavienreise als beste nachhaltige Jugendreise ausgezeichnet. Aber natürlich waren auch die 25 Jahre Ungarn-Freizeit sehr bewegend.

**Pfarrer Plewe:** Bevor die Schulen mit der Nachmittagsbetreuung anfangen, gab es noch mehr Nachmittagsangebote in der ejs. Wie hast Du diese Entwicklung gesehen?

**Stefan Lapke:** Früher waren wir natürlich eine Anlaufstelle in der Zeit nach der Schule. Wir haben geschaut, wo Kinder und Jugendliche freie Zeiten haben, dass wir dann präsent sind mit Bastelangeboten und Treffs. Auch eine Mittagsbetreuung mit warmem Mittagessen, wo wir gemeinsam gegessen haben, gab es. Wir wollten immer einen Lebensraum für Kinder und Jugendliche, wo sie Gemeinschaft erleben. Daher auch unser Slogan, der um 2000 herum entstand: Gemeinsam mehr erleben.

**Pfarrer Plewe:** Was waren Deine schönsten Momente?

**Stefan Lapke:** Am schönsten waren all die ersten Male. Das erste Mal Ungarn-Freizeit: Gemeinsam mit ejs- und DDR-Jugendlichen in ein fremdes

Land und in eine Kirchengemeinde im Sozialismus zu fahren, ohne genau zu wissen, was einen erwartet. Zum ersten Mal die Skandinavien-Freizeit, zum ersten Mal die Gedenkstättenfahrt mit all den emotionalen Herausforderungen.

**Pfarrer Plewe:** Was hat Dich dazu bewogen, in den letzten Jahren die Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz zu entwickeln?

**Stefan Lapke:** Ich wollte auf der Zielgeraden meiner beruflichen Laufbahn noch einmal etwas Neues machen, etwas Besonderes. Im ersten Jahr sind wir nur mit Team-Mitgliedern nach Auschwitz gefahren. Dieser Ort lässt niemanden kalt, da laufen Tränen, da ist man auf besondere Weise gefangen in dieser erschreckenden Historie. Danach konnten wir die Reise pädagogisch begleiten.

**Pfarrer Plewe:** Hat sich die Jugend eigentlich verändert?

**Stefan Lapke:** Eigentlich hat die Jugend sich gar nicht so sehr verändert, wie viele behaupten. Es sind die großen Fragen, die junge Menschen beschäftigen: Wofür lohnt es sich zu leben? Wer bin ich? Wir als Begegnungspunkt können nach wie vor Antworten und Orientierung geben und ihnen ein

Umfeld bieten, in dem sie sich trauen, die Fragen des Lebens zu stellen.

**Pfarrer Plewe:** Was hat Dich in all den Jahren angetrieben?

**Stefan Lapke:** Die Lust am Leben, der Segen Gottes, die Lust am Engagement. Es gibt viele Jobs, die man für Geld machen kann. Woanders hätte ich vielleicht mehr verdienen können, aber mir war es wichtig, etwas Tolles und mich erfüllendes zu machen. Und das konnte ich hier. Zu 98 % bin ich gerne zur Arbeit gekommen. Ich wundere mich, dass mein Arbeitsleben gefühlt täglich und insgesamt so schnell vorüber gegangen ist. Ich kann sagen: Es war nicht nur ein Job, es war eine großartige Berufung.

**Pfarrer Plewe:** Deswegen möchte ich Dir hier im Namen des Presbyteriums und der ganzen Kirchengemeinde einfach mal richtig Danke sagen, für Deine Arbeit und Dein großes Engagement. Danke auch im Namen derer, die hier mit der ejs groß geworden sind und die Du mit Deiner Arbeit geprägt hast. Wir als Kirche haben eigentlich nur eine Aufgabe, die die allerwichtigste ist: Das ist, unseren Glauben an die nächste Generation weitergeben. Und das ist Dir durch Deine Arbeit und die ejs gelungen. Danke. ■

# Stefan Lapke – Fußstapfen

*„Stefan war und ist motivierend, energiegeladen, vorantreibend, engagiert, zukunftsorientiert, Kaltgetränke liebend, verbindend, besinnlich, christlich, kommunikativ, begeisternd, zuverlässig, unermüdlich, wortgewandt und hinterlässt viele Spuren in der ejs.“*

**Dorothee Hegmanns**

*Als Stefan Mitte der 80er Jahre nach Schlebusch kam, telefonierte er die Liste der damaligen Konfirmanden ab, um die frisch gegründete ejs mit Köpfen und Leben zu füllen. Mein Name stand auf der Liste und dieser Anruf sollte Weichen stellen, die bis heute reichen und mein Leben nachhaltig beeinflusst haben. Vielen Dank für 40 Jahre Gemeinschaft!*

**Holger**

*Ich werde mein Leben lang von meinen ejs-Erfahrungen und Erlebnissen zehren und profitieren, von denen du ein bedeutender Teil bist. Danke für dein unermüdliches Engagement, das die ejs dahin gebracht hat, wo sie nun ist und von wo sie nun weiter wachsen kann! In alter Adelbodentradition darum: Die Zeit mit dir war wunderschön, nun sagen wir auf Wiederseh'n!*

**Moritz Griebel**

*Stefan: mit schnellen Schritten läuft er durch das Dorf, um ejs-Plakate anzukleben. Der schnellste ever!!!!*

**Inge Käseberg**

*„Gerne erinnere ich mich an deine „Liturgischen Feste“ und an deine mitreißende Art deinen Glauben zu leben“*

**Christian Wüst**



*Lieber Stefan, die Zeit mit dir während unsere Gedenkstättenfahrt wird mir immer in Erinnerung bleiben. Deine politische Haltung und die Wichtigkeit und Art, an diesen dunklen Abschnitt deutscher Geschichte zu erinnern, hat mich tief beeindruckt. Ich wünsche dir für deinen Ruhestand weiterhin die Kraft, für das Richtige einzustehen, aber auch die Ruhe, deine freie Zeit zu genießen. Liebe Grüße*

**Christian Degen**

<b>S</b>	<i>ouverän</i>	<b>L</b>	<i>ehrmeister</i>
<b>T</b>	<i>emperamentvoll</i>	<b>A</b>	<i>ktiv</i>
<b>E</b>	<i>nergiegeladen</i>	<b>P</b>	<i>olitisch</i>
<b>F</b>	<i>röhlich</i>	<b>K</b>	<i>onstruktiv</i>
<b>A</b>	<i>ngelpunkt</i>	<b>E</b>	<i>loquent</i>
<b>N</b>	<i>eugierig</i>		

**Barbara Grammes**

*Als Macher habe ich Stefan als Vorbild gesehen. Unermüdlich hat er sich – ohne Angst neue Wege zu gehen – für die Belange der Jugend in der Gemeinde eingesetzt. So durfte ich ihn bei der Erstellung der Konzeption für die Jugendarbeit und die Gründung von Aufwind begleiten.*

**Klaus Radtke**

*Im August 2001 gründetest Du mit uns Aufwind e.V. Bis heute leistest Du wertvolle Arbeit für den Verein. Unzählige Kulturveranstaltungen und Aktionen hast Du organisiert. Der Aufwind Vorstand bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit.*

**Christian und Jörg**





# Neue Wege im Presbyterium

von Klaus Radtke

**W**enngleich in Schlebusch keine Presbyteriumswahl stattgefunden hat, gibt es Menschen, die sich nicht scheuen ehrenamtliches Engagement zu leben. Seit März sind neu dabei:

Michelle-Dayenne David, Florian Korb, Erasmus Kuhlmann, Birgit Müller-Hein, Isabell Steinmetz und Sandra Weikard. Menschen unterschiedlichen Alters, Geschlechts, Lebenserfahrungen und Fähigkeiten. Dennoch verbindet sie alle eins: sich für die Sache Jesu, für die Gemeinde einzubringen. Für sie sind das neue Wege, ob sich daraus für das Presbyterium neue Wege ergeben, wird sich noch zeigen. Denn ohne zuviel

Selbstlob: Ich denke, die Arbeit dieses Gremiums kann sich in den letzten Jahren durchaus sehen lassen. So gibt es nicht zwingend die Notwendigkeit, hier neue Wege in der Art und Weise der Gremienarbeit zu beschreiten. Vielmehr sollte der gute Weg fortgesetzt werden. Es wird genügend Herausforderungen geben, die es zu stemmen gilt. Möglicherweise wird sich angesichts der finanziellen Entwicklung das Angebot für die Gemeinde verändern müssen. Diese neuen Wege wird das Presbyterium beraten und umsetzen – und trotzdem seinem Anspruch gerecht werden, offene und einladende Gemeinde zu sein. ■



# Neue Wege in der ejs

von Florian Korb

2024 wird ein besonderes Jahr für die ejs. Nach fast 39 Jahren wird Stefan Lapke im Sommer die ejs in den wohlverdienten Ruhestand verlassen.

Wenn jemand geht, bedeutet das sowohl einen Abschied als auch einen Neuanfang. Deswegen wird auch die ejs sich verändern. Einige Gruppen, Aktionen und Freizeiten bleiben natürlich weiterhin bestehen (Skandinavien- und Segelfreizeit, Stoppelhops & Waldfüchse, Klettergarten & Café Joker).

In anderen Bereich hat sich die ejs bereits verändert:

So sind wir seit einiger Zeit faires Jugendhaus und als dieses in der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Leverkusen vertreten. Gemeinsam mit anderen Akteuren setzt sich die ejs für fairen Handel und Nachhaltigkeit ein.

Gemeinsam mit dem Haus der Jugend Opladen und zahlreichen Ehrenamtlichen veranstalten wir die Brennpunktjam. Dabei liegt unser Fokus darauf, Kunstformen wie Graffiti, Hip-Hop und Skaten Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen.

Im letzten Jahr erstmals stattgefunden hat die Lesenacht, die in Zusammenarbeit mit der katholischen

Gemeinde entstanden ist. Aufgrund des großen Erfolgs wird die Lesenacht auch 2024 in der Friedenskirche stattfinden und viele Kinder können sich wieder von Ehrenamtlichen vorlesen lassen.

Außerdem bereitet ein Team aus Jugendlichen mit Florian Korb und Christiane Averbek einen Jugendgottesdienst vor. Das Motto lautet „Süßes oder Gutes“. Der Jugendgottesdienst richtet sich an Jugendliche ab dem Konfi-Alter aus Schlebusch und der Region. Dafür hat das Team kreative Stationen für den Gottesdienst entwickelt. Dieses Jahr haben wir mit dem Kirchenkreis aus Köln das zweite Mal ein Jugend- und Konfievnt gefeiert bei welchem über 100 Jugendliche zusammengekommen sind und einen tollen Tag erlebt haben.

Deswegen seid neugierig und bleibt offen, wie sich die ejs verändern wird und was wir mit unseren Ehrenamtlichen „neu erschaffen werden“. Alle „neuen“ und „alten“ Projekte findet ihr immer auf unserer Homepage [www.ejs.de](http://www.ejs.de). ■

# Bewahren oder Verändern? – Eine schwierige Frage

von Helmut Lück



**Wenn der Wind des Wandels weht,  
bauen die einen Schutzmauern,  
die anderen Windmühlen.**

**(Chinesische Weisheit)**

„**E**igentlich wünschen wir uns, dass etwas besser wird. Insgesamt soll es aber so bleiben!“ Diese Meinung kennen Sie sicher. Sie hört sich gut an, ist aber unlogisch. Wenn alles so bleiben soll, dann kann auch nichts besser werden.

„Wir haben das immer so gemacht.“ So klingt eine Lebenserfahrung. Wenn die Dinge so bleiben, wie man sie kennt, dann hat das einen großen Vorteil: Man kann es so machen wie bisher, dabei Zeit sparen und aufgrund der Erfahrung erwarten, dass es gelingt und dass es keine unangenehmen Überraschungen gibt. Ältere Menschen leben mit dieser Erfahrung in ihrem Beruf und Alltag, während jüngere die Erfahrungen noch sammeln. So ist die verbreitete Meinung.

„Never change a running system!“ Wenn eine Sache rund läuft, dann soll man sie nicht verändern. Das ist eine Erfahrung aus dem Berufsleben,

typisch für wirtschaftlich stabile Zeiten, in denen es einem Unternehmen gut geht. Über kurz oder lang werden sich aber die Bedingungen ändern. Man denke nur an Veränderungen in der Belegschaft, an Entwicklungen des Marktes oder an rechtliche, politische oder andere Veränderungen.

Auf der anderen Seite gibt es viele gute Argumente für die aktive, bewusste Veränderung: Innovation, Berücksichtigung des gesellschaftlichen Wandels, der Neuentwicklungen wie derzeit durch Künstliche Intelligenz (KI) usw. Ob man es gerne hört oder nicht: Manche Verbesserung ist nicht durch Erfahrung, sondern durch Krisen eingetreten. Die Corona-Pandemie hat viel Unangenehmes und Schweres gebracht, aber auch Veränderungen bewirkt, die man vorher nicht geahnt hat: Homeoffice-Arbeit wurde beliebter, alternative Verkehrsmittel wurden populär und umweltschonende Energiearten verbreiteten sich schneller als erwartet. „Not macht erfinderisch“. Tatsächlich entstanden durch die Pandemie auch Start-up-Unternehmen, die erfolgreich waren.

Man könnte denken, dass in diesen Zeiten des schnellen Wandels die älteren Menschen nicht mithalten können und abgehängt werden. Manche Leistungen alter Menschen sind dagegen beeindruckend. Physiologische

Untersuchungen bestätigen, dass das menschliche Gehirn noch bis ins hohe Alter lernfähig ist.

Zum Themenbereich Bewahren oder Verändern gehört auch unser Verhältnis zur Natur. Seit ein paar Jahrzehnten ist aus guten Gründen das Thema „Bewahrung der Schöpfung“ lebendig. Berechtigt ist die Frage nach dem Umgang mit der Natur allemal, wenn man an den Raubbau in vielen Bereichen und an die Klimakrise denkt. In der Schöpfungsgeschichte wird der von Gott geschaffene Adam in den Garten Eden gesetzt, den dieser bebauen und bewahren soll. „Was unser Gott geschaffen hat, das will er auch erhalten, darüber will er früh und spät mit seiner Güte walten“ heißt es im Lied EG 326, das wir im Gottesdienst singen.

Bewahren oder verändern? Es kommt darauf an! Eine einfache Entscheidung, was gut und was besser ist, lässt sich oft nicht einfach finden. Nicht einmal zu dem so einfach klingenden Thema „Bewahrung der Schöpfung“.

*Dirk Evers: Schöpfung bewahren oder verändern? In: Welche Natur brauchen wir? Analyse einer anthropologischen Grundproblematik des 21. Jahrhunderts, hg. von G. Hartung und Th. Kirchhoff. Freiburg: Alber, 2014, S. 417–438*

# Neue Wege im Pfarrbüro

von Janina Strack

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Janina Strack, ich bin 36 Jahre alt und ab dem 01.07. darf ich als neue Pfarrsekretärin im Gemeindebüro in Schlebusch tätig sein. Ich freue mich sehr, nun auch im Herzen von Schlebusch zu arbeiten, denn ich bin gebürtige Schlebuscherin und ein langjähriges Mitglied unserer wunderbaren Gemeinde.

Meinen Weg in die Gemeinde fand ich durch meinen Mann Dennis, den viele von euch sicher durch seine engagierte Arbeit in der ejs und die Begleitung der Jugendfreizeiten kennen. Hier haben wir nicht nur viele Freunde gefunden, sondern auch unzählige gemeinsame Erlebnisse genossen – ob im Café Joker, wo wir oft gemeinsam lachten, oder bei Public Viewings im Gemeindesaal, wo wir zusammen gezittert und gejubelt haben. Besonders berührend waren unsere Hochzeit und die Taufen unserer Kinder Lotta und Emil, die in der Kirche Auf dem Blauen Berg stattfanden – einem Ort, der für mich eine tiefe Bedeutung hat.

Unsere beiden Kinder besuchen die evangelische Kita Unterm Himmelszelt und fühlen sich dort sehr wohl. Gerne besuchen wir gemeinsam den Familiengottesdienst. So wachsen auch die Kinder in die Gemeinde hinein.



In meiner Freizeit bin ich ein aktiver Mensch: Ich gehe gerne klettern, mache regelmäßig Pilates und erkunde gerne die Welt auf Reisen. Diese Leidenschaft führte mich nach dem Abitur in die Tourismusbranche, wo ich die letzten 17 Jahre spannende Erfahrungen sammeln konnte.

Doch nun ist es an der Zeit, ein neues Kapitel aufzuschlagen. Ich freue mich sehr darauf, die Gemeinde noch besser kennenzulernen, bei der Planung von

Gottesdiensten und Freizeiten mitzuwirken und neue, spannende Dinge zu lernen.

Ich bin voller Vorfreude auf die Zusammenarbeit mit euch und darauf, gemeinsam viele bereichernde Momente zu erleben.

Herzliche Grüße

Ihre Janina Strack



## Menschen in der Gemeinde

# Das bin ich

**Name:** Paul Hector **Alter:** 24 Jahre

### Gemeindeaktivitäten:

Jugendarbeit in der ejs, Presbyterium, Musik und Gottesdienstarbeit.

### Als Kind war mein Berufswunsch:

Lehrer.

### Heute bin ich ...

... Theologiestudent und Jugendmitarbeiter in der Gemeinde Opladen.

### So lebe ich:

Mein Tag beginnt mit einer Tasse Kaffee auf meinem Balkon.

### Was mich glücklich macht:

Wenn ich das Gefühl habe, dass ich für die Menschen vor Ort etwas Sinnvolles getan habe.

### Ich mag nicht ...

... wenn man immer nur über Dinge spricht, statt sie anzupacken!

### Diesen Menschen würde ich gerne mal treffen:

Jürgen Klopp. Ein unfassbar sympathischer Typ, trotz allen Erfolges.

### Ein Buch/Film, das/den ich jedem ans Herz lege:

„Sophia, der Tod und ich“ von Thees Uhlmann. (Sowie sein Musikalbum „Junkies und Scientologen“.)

### Das Wichtigste in meinem Leben ist:

Wahrscheinlich die Musik.



### Meine Gemeinde und ich:

Mit meiner Gemeinde verbinde ich die Gemeinschaft, die wir in allen Generationen miteinander haben, die immer wieder schön ist.

### Ich engagiere mich, weil ...

... ich davon überzeugt bin, dass wir nur dann etwas bewegen können, wenn wir uns gemeinsam dafür einsetzen.

### Das war ein besonderer Moment in meiner Gemeinde:

Das war definitiv mein erster eigener Gottesdienst in der Kirche Auf dem blauen Berg.

### Einem neuen Gemeindeglied würde ich empfehlen...

... einmal in einen Themen-Gottesdienst mit Brunch zu kommen. Das ist die beste Möglichkeit ungeplant in tolle Gespräche und Kontakte zu kommen.

### Ich wünsche mir für meine Kirche und Gemeinde:

Eine Offenheit, in der jeder willkommen ist, ganz gleich, wo er herkommt, wen er liebt und an was er glaubt.

## Adressen und Telefonnummern

# So erreichen Sie uns

### **Pfarrbüro**

Martin-Luther-Str. 4, 51375 Leverkusen ..... Tel. 0214 357699-99  
leverkusen-schlebusch@ekir.de  
Janina Strack, MO u. DO 09.00-13.00 Uhr  
IBAN: DE71 3755 1440 0100 0973 44, BIC: WELADEDLLEV

### **Gemeindepfarrer**

Pfr. Gunnar Plewe, Merziger Str. 4, 51375 Leverkusen ..... Tel. 0214 54541  
gunnar.plewe@ekir.de  
Pfr. Jürgen Dreyer, Martin-Luther-Str. 2, 51375 Leverkusen, Tel. 0214 84057253  
juergen.dreyer.1@ekir.de  
Vikarin Christiane Averbek ..... Tel. 0157 33895819  
christiane.averbeck@ekir.de

### **Prädikantinnen und Prädikanten**

Klaus Radtke ..... Tel. 0214 503542  
Matthias Seyfarth ..... Tel. 0179 5248099  
Svenja Wielpütz ..... svenja.wielpuetz@  
..... yahoo.com

### **Predigtstätten**

**Schlebusch**, Kirche „Auf dem Blauen Berg“ und Gemeindehaus

Küster: Kurt Feldhoff ..... Tel. 0171 9370927  
Organist: Rüdiger Meschkat ..... Tel. 0177 3043765

**Waldsiedlung**, Friedenskirche

Küsterin: Susanne Wissem ..... Tel. 0163 2011501  
Organistin: Lena Jedig ..... Tel. 0214 8709088

### **Evangelische Jugend Schlebusch (ejs)**

Martin-Luther-Str. 4, 51375 Leverkusen ..... Tel. 0214 501687  
Öffnungszeiten: Di-Fr 12.00-19.00 Uhr, (in den NRW-Ferien  
ist das Büro nicht besetzt), service@ejs.de  
Leitung: Stefan Lapke und Florian Korb

### **Gemeindeamt**

Verwaltung für alle Gemeinden im Kirchenkreis ..... Tel. 02174 8966-0  
Evangelischer Kirchenkreis Leverkusen, Auf dem Schulberg 8,  
51399 Burscheid, info@kirche-leverkusen.de

### **Evangelische Seelsorge im Klinikum**

Seelsorgereferat ..... Tel. 02174 8966-161

# Gottesdienstplan

vom 7. Sonntag nach Trinitatis, 14.07.24 bis Ewigkeitssonntag, 24.11.24

Datum und Tag im KJ	Friedenskirche, Merziger Straße 2-4	Kirche Auf dem Blauen Berg, Mülheimer Straße 13
14.07.2024 7. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Averbeck	11.00 Uhr Averbeck
21.07.2024 8. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Plewe A	11.00 Uhr Plewe A
28.07.2024 9. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Richmann	11.00 Uhr Richmann
04.08.2024 10. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Averbeck A	11.00 Uhr Averbeck A
11.08.2024 11. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Dreyer	11.00 Uhr Dreyer
18.08.2024 12. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Radtke A	11.00 Uhr Radtke A
25.08.2024 13. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Dreyer	11.00 Uhr Dreyer
01.09.2024 14. So. n. Trinitatis	▶▶▶	11.00 Uhr Gemeindefest Dreyer/Plewe
08.09.2024 15. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Plewe	11.00 Uhr Plewe
15.09.2024 16. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Dreyer A	11.00 Uhr Dreyer A
22.09.2024 17. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Averbeck	11.00 Uhr Averbeck
29.09.2024 18. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Dreyer A	11.00 Uhr Dreyer A
06.10.2024 Erntedank	11.00 Uhr, Fam.-Sonntag Plewe	◀◀◀
13.10.2024 20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr, Themen-GD Plewe	◀◀◀
20.10.2024 21. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Richmann A	11.00 Uhr Richmann A
27.10.2024 22. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Plewe	11.00 Uhr Plewe

Datum und Tag im KJ	Friedenskirche, Merziger Straße 2-4	Kirche Auf dem Blauen Berg, Mülheimer Straße 13
<b>DO 31.10.2024</b> <b>Reformation</b>	18.00 Uhr <b>Dreyer A</b>	18.00 Uhr, Jugend-GD ejs im GMZ Martin-Luther-Str.
<b>03.11.2024</b> <b>23. So. n. Trinitatis</b>	09.30 Uhr, <b>Dreyer A</b>	11.00 Uhr, Fam.-Sonntag im GMZ Schlebusch <b>Dreyer A</b>
<b>10.11.2024</b> <b>drittl. So. im</b> <b>Kirchenjahr</b>	09.30 Uhr <b>Averbeck</b>	11.00 Uhr <b>Radtkef</b>
<b>17.11.2024</b> <b>vorl. So. im</b> <b>Kirchenjahr</b>	09.30 Uhr <b>Dreyer A</b>	11.00 Uhr <b>Dreyer A</b>
<b>20.11.2024</b> <b>Buß- und Bettag</b>	18.00 Uhr anschl. Gemeindeversammlung <b>Averbeck/Dreyer/Plewe A</b>	◀◀◀
<b>24.11.2024</b> <b>Ewigkeitssonntag</b>	09.30 Uhr 11.00 Uhr, Angehörige Verstorbener <b>Dreyer/Plewe A</b>	◀◀◀

**A** = Gottesdienst mit Abendmahl

## Sammelbehälter für Korken und Kronkorken

**Standort: Im Vorraum zum Pfarrbüro, Martin-Luther-Str. 4**

Die Korkensammlung ist für eine diakonische Einrichtung zur Wiederverwendung bestimmt.

## Adressen und Telefonnummern

### Presbyterinnen und Presbyter

Michelle-Dayenne David	Tel. 0214 5000652
Dr. Dirk Forner	Tel. 0214 8405434
Paul Hector	Tel. 01575 3439381
Dr. Verena Hoene	Tel. 0221 2052431
Ilka Jensen	Tel. 0157 82268553
Petra Kern	Tel. 0214 5006670
Florian Korb	Tel. 01573 6666203
Erasmus Kuhlmann	Tel. 0214 9098179
Birgit Müller-Hein	Tel. 0214 46959
Dr. Anja Pauksztat	Tel. 0214 3160858
Klaus Radtke	Tel. 0214 503542
Matthias Seyfarth	Tel. 0179 5248099
Isabell Steinmetz	Tel. 0214 9600223
Sandra Weikard	Tel. 0214 31125022
Susanne Wissem	Tel. 0214 52441

### Kindertagesstätte

Leitung: Karin Kraus	Tel. 01522 1858719
von-Diergardt-Str. 7 a, 51375 Leverkusen	

### Diakoniestation Leverkusen

Scharnhorststr. 38, 51377 Leverkusen	Tel. 0214 313837-0
MO-FR 08.00-14.00 Uhr, Mail: <a href="mailto:info@diakoniestation-leverkusen.de">info@diakoniestation-leverkusen.de</a>	

### Hertha-von-Diergardt-Haus (Alten- und Pflegeheim der Diakonie)

Geschwister-Scholl-Str. 48 a, 51377 Leverkusen	Tel. 0214 8512-0
--	------------------

### Diakonisches Werk des Kirchenkreises

Pfarrer-Schmitz-Str. 9, 51373 Leverkusen	Tel. 0214 382-0
Telefonischer Besuchsdienst	Tel. 0214 382-770
Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)	Tel. 0214 382-719
Beratungsangebot für Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger	Tel. 0214 382-735
Familienpflege	Tel. 0214 382-711
Behindertenhilfe	Tel. 0214 382-751
Schuldnerberatung	Tel. 0214 382-730
Betreuungsverein	Tel. 0214 382-753
Erziehungsberatungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche	Tel. 0214 382-500
„Alfa“ – Alkenrather Familientreff, Graf-Galen-Platz 9	Tel. 0214 73486430
Drehscheibe – Beratung und Hilfe im Alter	Tel. 0214 69294

**Telefonseelsorge (bundesweit gebührenfrei)** ..... Tel. 0800 1110111

### Nummer gegen Kummer

MO bis SA, 14.00 bis 20.00 Uhr, Kinder- und Jugendtelefon des Kinderschutzbundes, <b>anonym und gebührenfrei</b>	..... Tel. 116111
---	-------------------

## Neues Angebot in Alkenrath

# Begegnungscafé für ältere Menschen

Bei vielen Senior\*innen ist nach der Zeit der Isolation während der Corona-Pandemie der Wunsch nach Begegnung gewachsen.

Das Diakonische Werk bietet in Zusammenarbeit mit der Stadt Leverkusen im Gemeindesaal der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer, Graf-Galen-Platz 3 in Alkenrath ab 11.06.24 nun monatlich, immer am zweiten Dienstag eines Monats von 15:00-17:00 Uhr die Möglichkeit, in gemütlicher Runde Menschen ähnlichen Alters persönlich zu treffen, sich auszutauschen, Informationen zu erhalten und eröffnet auch zurückgezogen lebenden Senior\*innen die Möglichkeit, in Kontakt mit der Außenwelt zu kommen. Unterschiedliche Themen rund um die Lebensrealität von Senior\*innen finden Beachtung und werden thematisch unter fachlicher Anleitung aufgegriffen. Eine Anmeldung zu diesen Treffen ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei und alle Gäste sind herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Einladung zu einem  
geselligen Nachmittag  
mit Kaffee und Kuchen und  
immer einem interessanten Thema

**Zeit:** jeden zweiten Dienstag eines Monats  
von 15:00- 17:00 Uhr,  
beginnend am 11. Juni 2024

**Ort:** Gemeindesaal Katholische Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer  
Graf-Galen-Platz 3  
51377 Leverkusen

*Teilnahme kostenfrei*



Annette Echstenkämper

Gustav-Heinemann-Str. 73  
51377 Leverkusen  
Projektleitung  
Telefon: 0214 - 38 27 70 oder 0157 - 78 87 96 23  
annette.echstenkaemper@diakonie-leverkusen.de

# Präventionsschulungen vor sexualisierter Gewalt

Sexualisierte Gewalt in der Kirche wird von der Evangelischen Kirche im Rheinland aktiv und mit höchster Priorität bekämpft. Der Kirchenkreis Leverkusen setzt deshalb auf umfassende Maßnahmen zu Prävention, Intervention und Aufarbeitung.

Das Kirchengesetz der Evangelischen Kirche im Rheinland zum Schutz vor sexualisierter Gewalt sieht unter anderem vor, dass alle haupt- wie ehrenamtlich kirchlichen Mitarbeitenden an einer solchen Schulung teilnehmen. Ziel der Präventionsschulungen ist es, für das Thema sexualisierte Gewalt zu sensibilisieren und ein Bewusstsein für ein respektvolles Miteinander zu entwickeln. Es werden Orientierungshilfen vermittelt sowie über die internen Verfahrenswege informiert, wie sie im Rahmenschutzkonzept des Kirchenkreises Leverkusen näher beschrieben sind.

Es gibt drei unterschiedliche Schulungsformate:

- Eine Basisschulung für alle haupt- neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Gemeinden und Einrichtungen ohne intensiven Kontakt zu Schutzbefohlenen.
- Eine Intensivschulung für alle haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden mit intensivem Kontakt zu Schutzbefohlenen.
- Eine Leitungsschulung für alle Menschen, die innerhalb der kirchlichen Strukturen eine leitende Tätigkeit haben (Presbyteriumsmitglieder, Abteilungsleiter:innen, etc.).

Das Schutzkonzept unserer Kirchengemeinde finden sie auf unserer Webseite [www.kircheschlebusch.de](http://www.kircheschlebusch.de). Das Rahmenschutzkonzept des Kirchenkreises Leverkusen sowie die Anmeldemöglichkeit zu den jeweiligen Schulungen sind hier zu finden:



## Vertrauenspersonen des Kirchenkreises Leverkusen

Die Vertrauenspersonen sind Ansprechpersonen für Betroffene und Ratsuchende im Kirchenkreis Leverkusen einschließlich seiner Referate und Werke sowie Kirchengemeinden. Sie haben Kenntnisse um die Verfahrenswege, Beratungsstellen und Hilfseinrichtungen.

### **Veronika Kuffner**

Diakonin, Diplom-Sozialarbeiterin, Lösungsorientierte Coach, Deesklations-trainerin, Geschäftsführerin und Leiterin des Jugendwerks

Auf dem Schulberg 8

51399 Burscheid

Telefon: 02174 8966-142

E-Mail: Vertrauensperson.Veronika.Kuffner@kirche-leverkusen.de

### **Martin Ohlendorf**

Diakonisches Werk, Fachbereich Kinder und Jugend I, Abteilungsleitung

Pfarrer-Schmitz-Str. 9

51373 Leverkusen

Telefon: 0214 382724

Telefax: 0214 382723

Mobil: 0163 7370824

E-Mail: Vertrauensperson.Martin.Ohlendorf@diakonie-leverkusen.de

## Zur Zentralen Anlaufstelle.help

Die Zentrale Anlaufstelle.help richtet sich ebenfalls an Betroffene, ihre Angehörigen und Bekannten, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende sowie Zeugen und Zeuginnen von sexualisierter Gewalt innerhalb der evangelischen Kirche oder der Diakonie. Dieses Unterstützungsangebot wird von einer unabhängigen Fachberatungsstelle durchgeführt.



# Spaß für alle

Auflösungen auf Seite 33 (Aber erst selbst versuchen, dann nachgucken!)

## Wörter richtig zuordnen!

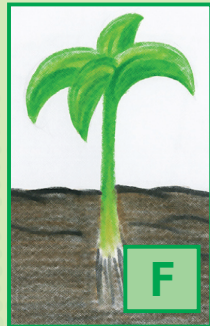
Zu jeder Kastenform gehört hier ein Wort. In dem Beispiel siehst du, wie die Zuordnung funktioniert. Gib jedem Wort wieder sein richtiges Zuhause!

The puzzle consists of 10 rows of letter boxes. The first row is pre-filled with the word 'Käsekuchen'. To the right of the grid are 10 words in purple, each with a line pointing to a specific box in the grid. The words are: Milchglas, Toastbrot, Kokosnuss, Fahrrad, Schneidebrett, Textmarker, Taschenrechner, Bleistift, Zopfgummi, Käseläuchen, Windmühle, Kürbiskerne, Eierschale, Anhänger, Gartenzwerg, and Marmelade.

Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

# Alles wächst

Sortiere die verschiedenen Wachstumsstufen des Apfelbaumes nach der Reihenfolge. Das Lösungswort ist etwas Leckeres, was du aus Äpfeln machen kannst.



Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

1	_____
2	_____
3	_____
4	_____
5	_____

6	_____
7	_____
8	_____

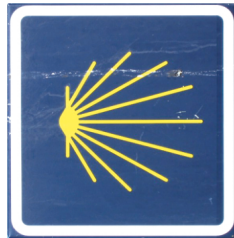


„... auf dem Weg“ trifft man auch auf Unbekanntes. Wer kennt sich aus?



**A.** Dieses Gewässer wird von den meisten Schlebuschern „Oulu-See“ genannt, weil es an der Oulu-Straße liegt. Wie ist der richtige Name?

- 1. Driescher Tümpel
- 2. Ophovener Weiher
- 3. Entenpfuhl



**B.** Was bedeutet dieses Schild?

- 1. Hier gibt es frische Jakobsmuscheln
- 2. Hier gibt es frische Entenmuscheln
- 3. Hier verläuft der Jakobsweg



**C.** Alle Schlebuscher kennen die Villa Wuppermann.

Aber wer hat sie erbauen lassen?

- 1. Tuchfabrikant Christoph Andreae
- 2. Fabrikant Heinrich Peter Kuhlmann
- 3. Unternehmer und Sozialpolitiker Friedrich von Diergardt



**D.** Was kennzeichnet eine „Streuobstwiese“?

- 1. Die Obstbauern warten, bis die Bäume ihre Früchte auf den Boden „gestreut“ haben.
- 2. Die Bäume sind auf der Wiese „verstreut“, nicht in Reihen gepflanzt wie auf einer Plantage.

## Ankündigungen, Termine, Veranstaltungen

20. LEVERKUSENER KUNSTNACHT  
FREITAG 11. OKTOBER 2024  
18 BIS 24 UHR

STEFAN GESKES  
**MOONLIGHT**  
ODER EINE ZIEMLICH RUNDE SACHE

WO: FRIEDENSKIRCHE, MERZIGER STR. 2, 51375 LEVERKUSEN - SCHLEBUSCH  
AUSSTELLUNGSDAUER: 11. OKTOBER BIS 03. NOVEMBER 2024

KUNST NACHT LEVERKUSEN

Evangelisch in Schlebusch

SAVE THE DATE

### Veranstaltungen der ejs 2024

#### Brennpunktjam

15. Juni und 28. September

11:00 Uhr

#### Kindersommer Schlebusch

08. Juli – 12. Juli

#### Schwedenfreizeit

19. Juli – 07. August

#### Segelfreizeit

21. Juli – 02. August

#### Sonstagsgruppe „Soki’s“

22. September und 1. Dezember

11:30-16:30 Uhr

#### Jugendgottesdienst

31. Oktober, 18 Uhr im GMZ

Martin-Luther-Str.

### Konzert Loreley

**So. 11.08.24, 17.00 Uhr**

Friedenskirche, Leverkusen-Schlebusch

Aktualisierungen und nähere Informationen zu allen Terminen finden

Sie auf unserer Homepage: [www.kircheschlebusch.de](http://www.kircheschlebusch.de)

## Blue Mountain Singers: „Sommergroove“ mit Jazz-Trio Groove Merchant

Sa. 24.08.24, 18.30 Uhr

Friedenskirche, Leverkusen-Schlebusch

## Ausstellung „Licht und Schatten“ der Gruppe KunstWerk

So. 25.08.24 bis So. 15.09.24

Vernissage 25.08. von 14-17 Uhr

Friedenskirche, Leverkusen-Schlebusch

## Erntedank-Gottesdienst

Sa. 05.10.24, 18.00 Uhr mit Pfr. Jürgen Dreyer

Sensenhammer Leverkuschen-Schlebusch



## Gourmetclub

Sa. 16.11.24, 19.00 Uhr

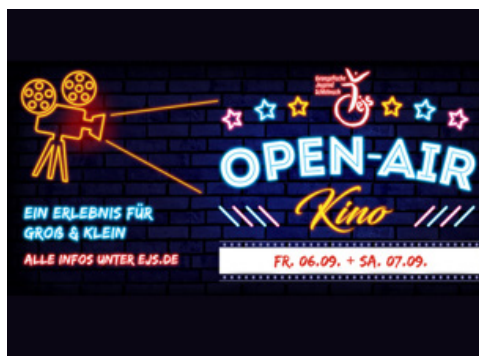
Friedenskirche,

Leverkusen-Schlebusch

Anmeldung (max. 4 Personen) am

21.10. ab 8.00 Uhr unter

[gourmetclub@web.de](mailto:gourmetclub@web.de)



## Lust auf Häkeln oder auf Stricken?

Ab **Mo. 26.08.24** wird es (vorerst) 1x im Monat in der Zeit von **17.30 Uhr – 19.00 Uhr** einen Handarbeitstreff im Gemeindezentrum der Friedenskirche geben.

**Bitte melden Sie sich dazu an unter: [handarbeit-schlebusch@gmx.de](mailto:handarbeit-schlebusch@gmx.de)**

## Für unseren ejs-Hochseilklettergarten in Alkenrath suchen wir gebrauchte und gut erhaltene Liegestühle.

Wer uns unterstützen möchte, kann mit der ejs unter **Tel.: 0241-501687** oder per Mail unter **[service@ejs.de](mailto:service@ejs.de)** Kontakt aufnehmen. Vielen Dank!



Unter dem Motto: „Läuft bei uns“ war unsere Kirchengemeinde mit einer Gruppe beim EVL-Halbmarathon auf der 10 km-Distanz vertreten. Alle sind wohlbehalten und mit guten Zeiten am Ziel angekommen.

## Amtshandlungen

---

# Menschen, mit denen wir in Gottesdiensten feierten, für die wir beteten, von denen wir Abschied nahmen

### **Getauft wurden:**

Leonard Joel Rösler  
Alexandros Nikolopoulos  
Avelina Buggle  
Levi Oskar Haerberlein  
Jule Wray  
Luca Murphy  
Henry Murphy  
Tom Noel Muth  
Luna Krasmik

Lion Bühner  
Nora Juret-Braun  
Matteo Schmidt,  
Alice-Marie Böhm  
Mila Klein  
Diacio Leo Tummes  
Alma Sophie Amynta Bahar Tummes  
Laura Welte  
Fiete Nöh

### **Getraut wurden:**

Sven Kircher und Hazzel Leah Roque  
Frederik Joachim Klein und  
Jana Sonneborn  
Robert und Natalie Aschenbrenner

Jan und Jana Grothe,  
geb. Simon  
Jan Moritz und Julia Elisabeth Griebel,  
geb. Wissem

### **Wir nahmen Abschied von:**

Dieter Schüchter, 82 J.  
Helene Kuckel, geb. Lerch, 94 J.  
Udo Arlt, 57 J.  
Elisabeth Genth, 89 J.  
Marjatta Gumlich, geb. Vesamo, 82 J.  
Vanessa Büttgen, 43 J.  
Ilse Kottmann, geb. Bambey, 96 J.  
Ingeborg Schweinsberg, geb. Beier, 80 J.  
Ilse Honig, geb. Lange, 93 J.  
Jürgen Pallaske 58 J.  
Rita Karoline Wunderlich,  
geb. Wehling, 75 J.

Ursula Gertrud Lindlar,  
geb. Hardtke, 79 J.  
Reinhold Schmielewski, 85 J.  
Annegret Herrentals, geb. Besa, 79 J.  
Dr. Hermann Schäfer, 96 J.  
Thomas Jensen, 56 J.  
Udo Volberg, 82 J.  
Christine Hedwig Karola Söll,  
geb. Oberbach, 94 J.  
Michael Kramm, 46 J.  
Kurt Marquardt, 87 J.

## Auflösungen von Seite 26 – 28

„... auf dem Weg“: **A** 2. Ophovener Weiher, **B** 3. Hier verläuft der Jakobsweg, **C** 1. Tuchfabrikant Christoph Andreae, **D** 2. Die Bäume sind auf der Wiese „verstreut“, nicht in Reihen gepflanzt wie auf einer Plantage.

Siehe zu D auch: [de.wikipedia.org/wiki/Obstweg\\_\(Leverkusen\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Obstweg_(Leverkusen))

**Alles wächst**  
Lösungswort: „Apfelmus“

1	A	6	M
2	P	7	U
3	F	8	S
4	E		
5	L		



So sind alle Wörter richtig zugeordnet!

Käsekuchen	Toastbrot
Marmelade	Taschenrechner
Kürbiskerne	Textmarker
Gartenzwerg	Eierschale
Windmühle	Bleistift
Zopf gummi	Fahrrad
Schneidebrett	Anhänger
Kokosnuss	Milchglas

Anzeige



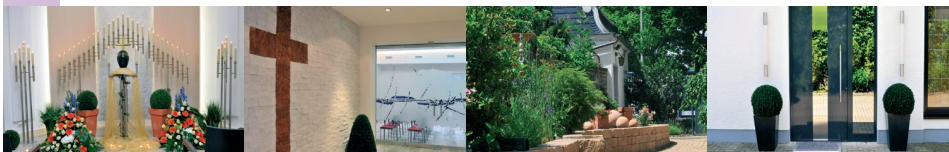
# FORST

Bestattungshaus

## Friedvolle Atmosphäre

*Unsere Abschiedsoase ermöglicht einen ganz persönlichen Abschied zu jeder Zeit.*

*Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an!*



**Tel. 0214 - 516 02**

Bergische Landstr. 4-6 · 51375 Leverkusen · [www.forstbestattungshaus.de](http://www.forstbestattungshaus.de)

# Kreise und Gruppen

## Erwachsenenbildung

### Frauenkreis, Gemeindezentrum Schlebusch

MI 10.00 Uhr mit Irmgard Borchers Tel. 0214 504039

#### Termine und Themen

28.08.2024	Caritas, Hausnotruf, Essenslieferung usw.	Frau Röthel
11.09.2024	Arbeit einer Hilfsorganisation	Frau Bandsom
25.09.2024	Eine Musikstunde	Herr Mennicken
09.10.2024	Usbekistan, Seidenstraße	Frau Schmiss
23.10.2024	Loslassen lernen, ernste und heitere Texte zum Thema Alter und Vergänglichkeit	Frau Mennicken
06.11.2024	Zungenbrecher	Frau Hartwig
20.11.2024	Grundrechte	Frau Theis
04.12.2024	Adventsfeier / Überall kleine Sterne	Frau Borchers

## Seniorenkreise

### Seniorenkreis

DO 15.00 Uhr, an jedem 1. Donnerstag im Monat, (Winterzeit 14.30)  
im GMZ Friedenskirche, mit Pfr. Gunnar Plewe

DO 15.00 Uhr, an jedem 2., 3. und 4. Donnerstag im Monat,  
im GMZ Schlebusch, mit Rosemarie Former und Elfriede Temme

### Spielenachmittag für Senioren, Gemeindezentrum Schlebusch

jeweils 14.30–16.30 Uhr,

MO 01.07.24, 05.08.24, 02.09.24, 07.10.24, 04.11.24, 02.12.24  
mit Angela Apolinarski und Cordula Gutowski, Tel. 0151 15623495

## Familienkreise

### Kinderspielgruppen, Gemeindezentrum Schlebusch

DI 09.30–11.00 Uhr für Kinder von 8 Monaten bis 3 Jahren

Leitung: Stefanie Poupé,

Anmeldung (kostenpfl.): anmeldung@kirche-leverkusen.de

### **Eltern-Kind-Gruppe**

DO 09.30-11.00 Uhr Spielkreis für unsere Kleinen

Im Jugendhaus der Friedenskirche

Leitung: Ronja Kraus, Anmeldung (kostenpfl.): bildung@kirche-leverkusen.de

### **Flohkiste, Jugendhaus Friedenskirche**

MO 09.00-11.45 Uhr Spielkreis für unsere Kleinen

+ MI Leitung: Birgit Erdmann, Tel. 0214 505084

### **Wirbelsäulengymnastik, Gemeindezentrum Friedenskirche**

DI 09.15-10.15 Uhr mit Marion Thomas, Tel. 0177 2561802

## **Musizierkreise**

### **„The Blue Mountain Singers“, Gospelchor**

MO 17.45 Uhr Probe in der Friedenskirche, Merziger Str. 2-4

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schaefer,

Tel. 0172 2019573, E-Mail: schaefer.leverkusen@t-online.de

### **Der Gospelchor sucht neue Mitsänger\*innen**

Zum Mitmachen sind alle eingeladen. Egal, ob mit vorhandener Chorerfahrung oder aus Freude am gemeinsamen Musizieren.

### **„Prima Vocalis“, Frauenchor,**

MO 20.00-22.00 Uhr Probe, in der Friedenskirche, Merziger Str. 2-4

Ansprechpartnerin: Gudrun Pilath,

E-Mail: primavocalis@ganpi.vip

### **Evangelische Kantorei Schlebusch, GMZ Schlebusch**

DI 19.30 Uhr mit Rüdiger Meschkat Tel. 0177 3043765

### **Posaunenchor Schlebusch, GMZ Schlebusch**

FR 18.00 Uhr unter Leitung von Musiklehrerin Ariane Herrmanns,

Tel. 0221 2977634 oder 0173 2305952

### **„De tokiga trollen“, GMZ Friedenskirche**

SA 14.00-18.00 Uhr, vierzehntägig,

unter Leitung von Christian Letschert-Larsson,

E-Mail: info@trollchor.de

## Produkte aus fairem Handel

SO 10.30 Uhr Kirchenkaffee in der Friedenskirche und Eine-Welt-Stand mit Barbara und Hartwig Grammes (1. und 3. Sonntag im Monat).

## Regelmäßige Veranstaltungen in der ejs (nicht in den Ferien)

### Waldfuchse (8-12)

MO 17.00-18.30 Uhr

### Gitarrenkurse mit Gitarrenlehrer

DO 17.15-18.00 Uhr, ab 10 Jahren (Anmeldung nötig)

### Mitarbeiterparlament

DO jeden ersten Donnerstag im Monat, 19.30-21.00 Uhr

### Café Joker (ab 13)

FR 19.30-22.30 Uhr

### Stoppelhops (6-10)

SA jeden zweiten und vierten Samstag im Monat, 15.00-17.00 Uhr

## Seniorenturnen

### Jeden Dienstag von 09.15 -10.15 Uhr

im Gemeindezentrum der Friedenskirche

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir als fröhliche, wertschätzende, bewegungsfreudige Sportgruppe, würden uns über Verstärkung freuen.

Zu unserem Ablauf: Begrüßung, kurzer Austausch, kleine Aufwärmübung mit Musik, wirbelsäulenfreundliche Dehn- und Kräftigungsübungen (zum Teil mit wechselnden Gerätschaften), Entspannung zum Abschluss. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer trainiert nach seinen eigenen Bedürfnissen – ohne Leistungsdruck.

Wir würden uns freuen, Euch in unserer Runde kennenzulernen.

Marion Thomas

Anzeige



**FRIEDRICH**  
BESTATTUNGSHAUS

Mülheimer Straße 9 - 9a  
Leverkusen-Schlebusch

**Tel. (0 2 14) 9 26 93**

[www.friedrichlev.de](http://www.friedrichlev.de)

## Eine würdevolle Verabschiedung

In unserer Hauskapelle können Sie in Ruhe und ohne Zeitdruck von Ihrem Angehörigen Abschied nehmen. Wir geben Ihnen die Möglichkeit, die Feierlichkeiten und die Beerdigung selbst aktiv mitzugestalten.



Zertifiziertes QM System  
nach ISO 9001:2008  
LGA InterCert  
Ein Unternehmen der TÜV Rheinland\*

## Stressbewältigung und Burnout-Prophylaxe-Coach



Haben Sie/Hast du Stress im Alltag und/oder im Beruf?

Hilfe zur Selbsthilfe, ich begleite Sie/ Dich zu Ihren/deinen Themen.

Hilfe zur Selbsthilfe, zum Erkennen und Verstehen der eigenen Denk- und Handlungsmuster und zum gemeinsamen Erarbeiten von Lösungsstrategien.

Einzelgespräche dienstags, 10.45-11.45 Uhr (Eingang Merziger Str. 4). Es entstehen Ihnen/Euch keine Kosten!

Tel. +49 177 2561802  
(Termine nach Vereinbarung)

Marion Thomas

## Es funktioniert nicht allein?

### Rufen Sie die **LEV-Helfer!**

Unser Service für Sie:

**Hausmeisterleistungen:** Gemeinschaftsflächenreinigung, Instandhaltung, Kleintransporte, handwerkliche Hilfe usw.

**Gartenhilfe:** Gartenwässerung, Rasen mähen, Grünschnittsorgung, Hecke schneiden usw.

**Alltagshilfe:** Mülltonnen-Service, Einkaufs-Service, Botengänge, Home-Sitting usw.

Unsere Bürozeiten sind:

Mo-Fr: 17-19 Uhr unter:

Tel: 0214/3123867

[kontakt@lev-helfer.de](mailto:kontakt@lev-helfer.de)

[www.lev-helfer.de](http://www.lev-helfer.de)



## Hat Ihnen das vorliegende Heft gefallen?

Wir sind für Anregungen, auch passende Fotos usw. dankbar.  
*Ihre Brücke-Redaktion.*

## Impressum

Die **BRÜCKE** ist der Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Leverkusen-Schlebusch, Martin-Luther-Str. 4, 51375 Leverkusen.

Sie erscheint dreimal im Jahr und wird kostenlos an die Gemeindeglieder verteilt. Auflage: 4.000.

**Redaktion:** Pfr. Gunnar Plewe (v.i.S.d.P.), Christiane Averbek, Mary Bünnagel, Julia Rusch, Pfr. Jürgen Dreyer, Florian Korb, Helmut E. Lück.

**Layout und Satz:** Julia Rusch

**Druck:** [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)

**Fotonachweis:** Die in der **BRÜCKE** abgedruckten

Fotos stammen: 1. von Autorinnen oder Autoren, 2. von Redaktionsmitgliedern, 3. aus privatem Besitz von Gemeindegliedern, 4. von lizenzfreien Bildarchiven wie Wikimedia, Clipdealer, Pexels *et al.*

**Grafiken auf den Rätselseiten:** © Gemeindebrief-Druckerei



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**GBD**

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



# NICHT BLOSS BANKER. SONDERN NACHBAR.

Wir kennen Sie, Sie kennen uns: So einfach können Finanzen sein.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**DIE BANK, DIE PASST.**

 **VR Bank eG**

Bergisch Gladbach-Leverkusen

# Gemeindefest

in der Martin-Luther-Straße am

1. September 2024

Beginn: 11.00 Uhr mit einem Open-Air Gottesdienst  
auf der Martin-Luther-Str.

(bei ganz schlechtem Wetter im Gemeindesaal)

